

Frankfurt, 14. Juni 2017

## Pressemitteilung

### Es lebe der Sport – auch im Internet

#### Sportfans sind im Netz zuhause, egal ob nur als Zuschauer oder aktiver Nutzer

Online und gleichzeitig sportlich zu sein, schließt sich nicht (mehr) aus. Das alte Vorurteil, Internetnutzer wären unsportliche Nerds und Stubenhocker entkräftet ein schneller Blick in die neueste Ausgabe der AGOF digital facts. Denn laut der digital facts 2017-03 halten sich ca. 62 Prozent der digitalen User über 14 Jahre in Deutschland nach eigenen Angaben durch regelmäßige sportliche Betätigung fit. Und das sind nicht nur leere Worte: Über die Hälfte der Onliner treibt in ihrer Freizeit mehrmals die Woche Sport (52,9%). Nur 15,9 Prozent der stationären und 14,5 Prozent der mobilen Nutzer geben an, vollständig sport-abstinent zu sein.

Ihre Sportbegeisterung spiegelt sich auch in ihrer digitalen Nutzung wider. Insgesamt 48,76 Millionen Onliner halten sich pro Monat auf digitalen Angeboten rund um dieses Thema auf, pro Woche sind es 39,99 Millionen. Webseiten und Apps, die sich monothematisch nur mit Sport beschäftigen, besuchen 33,21 Millionen – und damit nahezu jeder zweite Deutsche über 14 Jahren. Dass Bundesliga-Ergebnisse oder Tipps aus der Golf-Community kein reines Männerthema sind, zeigt die Frauenquote: Auf reinen Sportangeboten sind 40 Prozent der Nutzer Frauen. Während das Alter kaum eine Rolle spielt – hier besitzen Sportangebote vor allem in den Altersstufen von 20 bis 59 Jahren jeweils ähnlich viele Fans – zeigen sich Ausschläge bei den Wohnorten. Besonders affin für digitale Sportangebote sind Onliner in Hamburg, Berlin, Bremen und Nordrhein-Westfalen, hier ist über die Hälfte der Einwohner auf reinen Sportseiten unterwegs. Außerdem augenfällig: Sportfans sind keine Einzelgänger, knapp 60 Prozent (58,2%) leben in Haushalten mit drei oder mehr Personen, also deutlich häufiger als in der Gesamtbevölkerung. Da kann die nächste Live-Übertragung direkt digital und zuhause mit sicher Gleichgesinnten stattfinden.

Nicht zuletzt unterstützt das Internet auch bei der eigenen sportlichen Betätigung: Über ein Drittel der Onliner (35,9%) sucht im Netz nach Sportartikeln und -geräten, über ein Fünftel (22,1%) kauft diese auch direkt über das Internet. Dabei haben die mobilen Nutzer sogar die Nase vorne: Über mobile Webseiten und Apps recherchieren 40 Prozent nach Sportartikeln und ein Viertel (25,3%) bezieht sie auch darüber.

#### Top 10 der digitalen Reichweitenrankings nach Angeboten und Vermarktern

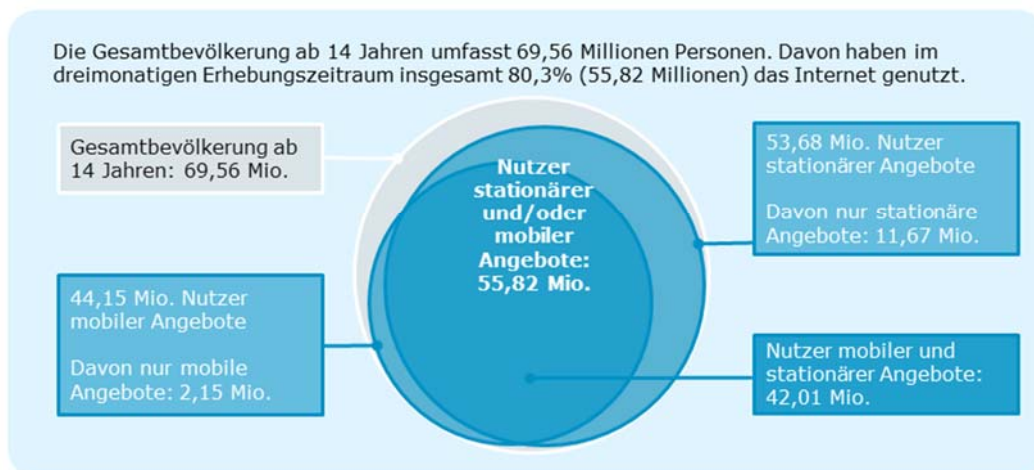
Mit einer Reichweite von 27,36 Millionen Unique Usern (49,0%) lag das digitale Gesamtangebot T Online im März 2017 auf Platz eins des Rankings, gefolgt von gutefrage.net (21,34 Mio. bzw. 38,2%) und FOCUS Online (20,81 Mio. bzw. 37,3%). Die weiteren Plätze belegen der Reihe nach ebay

Kleinanzeigen (20,78 Mio. bzw. 37,2%), eBay.de (20,65 Mio. bzw. 37,0%), BILD (20,33 Mio. bzw. 36,4%) und WEB.DE (19,84 Mio. bzw. 35,5%). Die Top 10 komplettieren WELT (17,81 Mio. bzw. 31,9%), SPIEGEL ONLINE (17,72 Mio. bzw. 31,7%) und CHIP mit 16,92 Millionen Unique Usern (30,3%).

Bei den Vermarktern führte im März Ströer Digital mit 46,75 Millionen Unique Usern (83,7%) das Ranking der digitalen Vermarkter an, die Plätze zwei und drei belegen United Internet Media (37,09 Mio. bzw. 66,4%) und Media Impact (36,37 Mio. bzw. 65,1%). BurdaForward (34,02 Mio. bzw. 60,9%), eBay Advertising Group Deutschland (31,99 Mio. bzw. 57,3%) und SevenOne Media (31,45 Mio. bzw. 56,3%) bestreiten das Mittelfeld. G+J EMS (30,28 Mio. bzw. 54,2%), IP Deutschland (28,69 Mio. bzw. 51,4%), iq digital (24,05 Mio. bzw. 43,1%) und SPIEGEL MEDIA (20,25 Mio. bzw. 36,3%) vervollständigen die Top 10.

### Allgemeine Daten zur digital facts 2017-03

## AGOF Universum



Basis: n=113.814 Fälle (deutschsprachige Wohnbevölkerung in Deutschland ab 14 Jahren) / Zielgruppen: Nutzer stationärer und/oder mobiler Angebote (letzte drei Monate) n=104.885 Fälle; Nutzer stationäre Angebote (letzte drei Monate) n=102.430 Fälle; Nutzer mobile Angebote (letzte drei Monate) n=84.246 Fälle  
Quelle: AGOF e. V. / digital facts 2017-03

Insgesamt waren in den letzten drei Monaten 80,3 Prozent, d.h. 55,82 Millionen Menschen in Deutschland ab 14 Jahre im Netz. 96,2 Prozent davon haben stationäre Angebote genutzt (das entspricht 53,68 Mio.), 79,1 Prozent (bzw. 44,15 Mio.) haben mobile Websites oder Apps abgerufen. Das mobile sowie das stationäre Internet haben 75,3 Prozent, also 42,01 Millionen Deutsche ab 14 Jahren genutzt.

Eine Auswahl an Rankings, Tabellen und Grafiken zur digital facts 2017-03 inklusive des Studiensteckbriefs findet sich unter <https://www.agof.de/studien/digital-facts/aktuelle-studie/>.



## Über die digital facts

Mit der Markt-Media-Studie digital facts und dem darin ausgewiesenen, etablierten Leistungswert Unique User (UU) hat die AGOF erstmals in Deutschland eine medienübergreifende, einheitliche Reichweitenwährung als Basis für eine hochwertige digitale Mediaplanung geschaffen. Neben den digitalen Gesamtreichweiten und Strukturdaten können in der digital facts auch weiterhin der stationäre und der mobile Bereich separat betrachtet und ausgewertet werden. Die Studie wird gemeinschaftlich von den Sektionen Internet und Mobile in der AGOF herausgegeben, die auch die Finanzierung und Weiterentwicklung des Studienmodells verantworten.

## Die AGOF

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dafür erarbeitet sie die notwendigen Leistungswerte im engen Austausch mit dem Markt und stellt diese in entsprechenden Studien zur Verfügung – und dies nicht nur für das klassische Internet, sondern auch für weitere Segmente digitaler Medien. Zu diesem Zweck sind die in der AGOF vertretenen führenden Vermarkter in Deutschland in Sektionen organisiert, die in ihrem jeweiligem Segment die Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung der Reichweitenforschung und Planungsparameter, in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern, vorantreiben.

## Bei Rückfragen:

Katharina Böhm  
AGOF Pressesprecherin  
Tel.: 069/264 888-318  
Fax: 069/264 888-320  
Mobil: 0151/126 713 88  
Mail: [katharina.boehm@agof.de](mailto:katharina.boehm@agof.de)